

Sehr geehrte Expertinnen und Experten,

Ich bin zwar nicht grundsätzlich gegen Windkraftanlagen, obwohl diese keine ästhetische Bereicherung für einen Standort darstellen. Des Weiteren sollten diese ökonomisch und ökologisch sein.

Im konkreten Fall bin ich aus folgenden Gründen gegen den Bau dieser Anlage:

1. Windverhältnisse sind aus meiner Sicht nicht ausreichend, da die umliegenden Berge deutlich höher sind. Daher ist aus meiner Sicht ein wirtschaftlicher Betrieb ohne ständige staatliche Subventionen nicht gegeben.
2. Massiv negative Auswirkungen auf den Tourismus.
3. Risiko für den Flugsport. Jedes Hindernis in dieser Größe stellt ein Risiko dar. Ich bin selbst Hängegleiterpilot, Mitglied im Drachenfliegerclub Aflenz/Land und fliege seit über 30 Jahren in dieser wunderschönen Gegend.

Bitte bedenken Sie vor allem die Auswirkungen auf den Tourismus. Wer will schon in einer Region urlauben, wenn alles mit Windrädern zugepflastert ist. Behalten wir uns wenigstens die Schönheit unserer Landschaft, nachdem durch die überzogene Klimapolitik der EU eine massive Deindustrialisierung der Wirtschaft vorangetrieben wird.

Leider wurden in der Vergangenheit vergleichsweise umweltverträgliche und sinnvollere Wasser- und Speicherkraftwerke verhindert. Wo bleibt beim Ausbau der Windkraft der Umwelt- und Naturschutz? Ich halte den Ausbau der erneuerbaren Energie ohne Ausbau zusätzlicher Speichermöglichkeiten für nicht zielführend.

Das Klima kann Europa ohnehin nicht retten, denn solange es noch fossile Brennstoffe gibt, werden diese irgendwo auf der Welt verbrannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Legel